



GEMEINDE
KNUTWIL

Kurzbotschaft des Gemeinderates

Urnenabstimmung vom 29. November 2020

Absage Gemeinde-
versammlung vom
02.12.2020



| Vorlagen

1a Kenntnisnahme
Aufgaben- und Finanzplan
2021 - 2024

1b Beschlussfassung
Budget 2021 mit
Steuerfuss

2 Beschlussfassung
Investitionsbeitrag neues
Sekundarschulhaus Sursee

3 Beschlussfassung Umzonung
Grünzone Schulhaus
St. Erhard in öffentliche Zone

4 Beschlussfassung Sonder-
kredit Erstellung Holz-
schnittelheizzentrale
St. Erhard inkl. Fernnetz

Ertragsüberschuss 2021

CHF 17'323.49

Nettoinvestitionen 2021

CHF 7'032'800.00

Brutto-Investitionsausgaben 2021

CHF 8'202'500.00

| Wussten Sie, dass im Jahr 2021 ...

...bereits im Sommer das Eröffnungsspiel auf dem
Fussballplatz Seebli geplant ist?

...der oder die 2'300. EinwohnerIn erwartet wird?

...die bestehenden Kommissionen Umwelt und öV durch die neue
UVEK (Umwelt-, Verkehrs-, und Energiekommission) abgelöst werden?

KNUTWIL ST. ERHARD

1a Kenntnisnahme Aufgaben und Finanzplan 2021 – 2024

1b Beschlussfassung Budget 2021 mit Steuerfuss

Der Aufgaben- und Finanzplan 2021 – 2024 beinhaltet auch das Budget 2021 und den Steuerfuss für das nächste Jahr. Die Leistungsaufträge für die sechs nachstehenden Aufgabenbereiche bilden die Grundlage für die Erarbeitung des jährlichen Budgets.

Rekapitulation Erfolgsrechnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. Betrag	Abw. %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1 Präsidiales	1'097	1'224	1'500	276	22.5	1'633	1'624	1'895
2 Bildung	4'078	2'927	3'383	456	15.6	3'371	3'436	3'649
3 Gesundheit und Soziales	2'166	2'573	2'787	214	8.3	2'827	2'826	2'826
4 Sicherheit, Bau und Umwelt	522	682	727	45	6.6	839	918	921
5 Immobilien	82	16	99	83	492.7	113	113	112
6 Finanzen	- 9'130	- 7'426	- 8'670	- 1'244	16.7	- 8'876	- 9'053	- 9'367
Total	- 1'185	- 1	- 171	- 170		- 92	- 134	38

(Angaben in Tausend CHF)

Rekapitulation Investitionsrechnung	Rechnung 2019	Budget 2020	Budget 2021	Abw. Betrag	Abw. %	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1 Präsidiales		65	20	- 45	- 69.2			
2 Bildung	22	72	1'033	961	1'331.4	1'037	1'000	24
4 Sicherheit, Bau und Umwelt	525	3'782	3'270	- 513	- 13.6	1'365	857	400
5 Immobilien	1'448	9'493	2'709	- 6'784	- 71.5	4'665	135	220
Total	1'995	13'413	7'032	- 6'380	- 47.6	7'067	1'992	644

(Angaben in Tausend CHF)

Die Erfolgsrechnung 2021 weist einen Ertragsüberschuss von rund CHF 170'000 auf. Das Ergebnis beinhaltet eine Anpassung des Gemeinde-Steuerfusses per 2021 zurück auf 2.15 Einheiten (Jahr 2020 2.05 Einheiten). Der zusätzliche Steuerzehntel, welcher einem Betrag von rund CHF 300'000 entspricht, wird für die Reduktion der Verschuldung benötigt.

Die Auswirkungen der aktuellen Coronavirus-Pandemie lassen sich nur schwer abschätzen. Für 2021 wurde bereits eine entsprechende Reduktion der Steuereinnahmen eingeplant. Für die mittel- und langfristige Reduktion der Verschuldung durch die laufenden Grossprojekte sind entsprechende Ertragsüberschüsse in den nächsten Jahren nötig.

Der Gemeinderat ist überzeugt, dass trotz der wachsenden Nettoverschuldung in den nächsten Jahren diese Investitionen nötig sind, um die Eigenständigkeit und Attraktivität der Gemeinde Knutwil zu sichern. Dies wird auch durch die in der Gemeindestrategie und dem Legislaturprogramm aufgeführten Ziele und Massnahmen verdeutlicht. Einerseits entsteht durch die Infrastrukturbauten ein finanzieller Gegenwert, welcher den Schulden gegenübersteht. Andererseits ist es unerlässlich, die nötigen Hausaufgaben für die nächsten Jahre und Jahrzehnte kontinuierlich zu erledigen, um kein böses Erwachen zu erleben. Zwar muss es das langfristige Ziel sein, die Nettoverschuldung durch Bildung von Eigenkapital wieder in einen Bereich zu bewegen, der die kantonalen Vorgaben erfüllt, jedoch darf die nachhaltige Entwicklung der Gemeinde nicht durch Investitionsstopps darunter leiden.

Bei den Investitionen zeigt sich, dass die neuen Infrastrukturen (Anlage Seebli Knutwil, Mehrzweckhalle St. Erhard) in den Jahren 2020 – 2022 sehr grosse Ausgaben auslösen. Ab dem Jahr 2023 wird sich die Investitionstätigkeit reduzieren. Die Beanspruchung der jeweiligen Budgetkredite hängt jedoch sehr stark vom jeweiligen Baufortschritt ab. Dies hat Einfluss auf anfallende Abschreibungen und Verzinsungen in der Erfolgsrechnung.

Für das Jahr 2021 ergeben sich Brutto-Investitionsausgaben von CHF 8'202'500.00.

Die Nettoinvestitionen (das heisst, nach Abzug der Investitionseinnahmen) betragen CHF 7'032'800.00.

2 *Beschlussfassung Investitionsbeitrag neues Sekundarschulhaus Sursee*

Heute hat die Standortgemeinde Sursee Kapazität für 32 Sekundarklassen, verteilt auf drei Schulhäuser. Die Region Sursee gehört zu den Wachstumsregionen des Mittellandes und benötigt für die Zukunft zusätzlichen Schulraum. Ein neues Schulhaus beim Zirkusplatz neben der Stadthalle Sursee soll Platz schaffen für 12 zusätzliche Klassen und auf Beginn des Schuljahres 2024/25 für die Schülerinnen und Schüler bezugsbereit sein.

Das neue Sekundarschulhaus kostet (inkl. Dreifachturnhalle und Aufwertung der Umgebung) insgesamt 37,6 Millionen Franken. Die sechs Sekundarschulgemeinden (Geuensee, Knutwil, Mauensee, Oberkirch, Schenkon und Sursee) beteiligen sich aufgrund der Schülerzahlen anteilmässig mit einem fixen Beitrag an den Investitionskosten. Der Beitrag der Gemeinde Knutwil beträgt 3 Millionen Franken. Die von den Nachbargemeinden geleisteten Investitionsbeiträge werden im Sinne eines Darlehens als Investitionseinnahmen berücksichtigt, verzinst und über 40 Jahre zurückbezahlt. Sursee verrechnet die Zinsen und Rückzahlungen wie bisher via Schulgeldrechnung an die Nachbargemeinden. Auch der Kanton Luzern hat eine finanzielle Beteiligung gesprochen.

Weitere Detailinformationen finden Sie unter www.sursee.ch und www.sekschulhaus-zirkusplatz.ch.

3 *Beschlussfassung Umzonung Grünzone Schulhaus St. Erhard in öffentliche Zone*

Um die bau- und planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Realisierung einer Heizzentrale (siehe Traktandum 4) und eines Gehweges/Schulweges zu schaffen, soll der nördliche Teil der Parzelle Nr. 83, welcher heute in der Grünzone zu liegen kommt, in die Zone für öffentliche Zwecke umgezont werden. Gegen die Umzonungsvorlage wurde innerhalb der gesetzlichen Frist keine Einsprache erhoben.

Hier wird auf die Ausführungen in der separaten Botschaft unter www.knutwil.ch verwiesen.

4 *Beschlussfassung Sonderkredit Erstellung Holzschnitzelheizzentrale St. Erhard inkl. Fernnetz*

Im Zusammenhang mit der Erstellung der neuen Mehrzweckhalle in St. Erhard wurde auch die Thematik einer neuen Heizungsanlage angegangen. Der Gemeinderat hat sich für eine Holzschnitzelheizzentrale entschieden, welche sowohl die gemeindeeigenen Gebäude wie auch Drittgebäude mit Wärme aus dem nachhaltigen Rohstoff Holz versorgen soll. Für die Holzbeschaffung liegt die Priorität auf Holzschnitzel von Wald aus der Gemeinde und wenn nötig aus der Region. Die vorgesehene Hauptlinienführung der Fernwärmeleitung von der Heizzentrale bei der alten Turnhalle ist einerseits Richtung neuer Mehrzweckhalle bis Eichenweg geplant, auf der anderen Seite über das Hubelquartier bis in das neu eingezonte Rankhofgebiet. Die Einwohnergemeinde Knutwil, als Eigentümerin, wird die Holzschnitzelzentrale selbst betreiben (Spezialfinanzierung). Hierfür ist ein Sonderkredit (Baukredit) von 3 Millionen Franken (inkl. Reserve) nötig.

Dank

Die Mitglieder der Umweltkommission, Klara Rothen und Andreas Bretscher, Marlen Loosli, Mitglied der Bildungskommission sowie Erika Wermelinger und Michael Haas, Mitglieder der Controllingkommission, haben auf Ende der letzten Legislatur ihren Rücktritt erklärt. Viele Jahre haben sie sich mit viel Engagement in den Kommissionen für die entsprechenden Anliegen in der Gemeinde Knutwil eingesetzt.

Hans Bürkli, Hauswart in der Schulanlage St. Erhard und Xaver Eigensatz, Schulbusfahrer in den Schulen Knutwil und St. Erhard durften im Sommer 2020 nach 30 respektive 10 Dienstjahren in ihren wohlverdienten Ruhestand treten. Ihr Fachwissen, Engagement und offenes Ohr für jegliche Anliegen zeichneten sie aus.

Wir danken allen für ihren grossen Einsatz im Dienste der Gemeinde Knutwil und wünschen ihnen für ihre Zukunft alles Gute, viel Erfolg und Zufriedenheit. Aufgrund der Absage der Gemeindeversammlung findet die Verabschiedung dieser Personen zu einem späteren Zeitpunkt statt.

| Bemerkungen

Am Sonntag, 29. November 2020 findet eine Urnenabstimmung über die Vorlagen in kommunalen Angelegenheiten zusammen mit den anderen eidgenössischen und kantonalen Vorlagen statt. Die vorgesehene Gemeindeversammlung vom 02. Dezember 2020 wird aufgrund der nach wie vor anhaltenden Coronavirus-Pandemie definitiv abgesagt.

Das Stimmregister kann auf der Gemeindeverwaltung Knutwil eingesehen werden. Stimmberechtigt für diese Abstimmung sind Schweizerinnen und Schweizer, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben, nicht wegen dauernder Urteilsunfähigkeit unter umfassender Beistandschaft stehen oder durch eine vorsorgebeauftragte Person vertreten werden und spätestens am 24. November 2020 ihren politischen Wohnsitz geregelt haben.

Am Abstimmungssonntag ist das Urnenbüro von 10.00 bis 10.30 Uhr geöffnet. Ab Schliessung des Urnenbüros um 10.30 Uhr wird auch der Briefkasten nicht mehr geleert. Die briefliche Stimmabgabe richtet sich nach den §§ 61 bis 69 des kant. Stimmrechtsgesetzes und ist ohne spezielles Gesuch nach Erhalt der Abstimmungsvorlagen möglich. Es wird auf die Erläuterungen auf dem Stimmrechtsausweis verwiesen.

Der vorliegende Kurzbericht zur Gemeindeversammlung wird an alle Haushaltungen zugestellt. Die ausführliche Botschaft mit allen Detailunterlagen und die separate Detailbotschaft zur Umzonungsvorlage können auf der Homepage www.knutwil.ch eingesehen oder am Schalter der Gemeindeverwaltung Knutwil bezogen werden. Alternativ können wir Ihnen die Unterlagen auf Verlangen auch per Post zustellen.